

Frank Rosenbaum – neuer Marketingleiter bei Heraeus Kulzer



Frank Rosenbaum

Frank Rosenbaum ist seit dem 1. Mai 2003 neuer Marketing-

leiter der Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG. In seiner neuen Position ist der Diplomb Kaufmann für alle strategischen und operativen Marketing-Aktivitäten des internationalen Dentalwerkstoff-Herstellers verantwortlich. Dazu gehört neben der Unternehmenskommunikation auch das Produktmanagement. Frank Rosenbaum hat zwölf Jahre Erfahrung in Vertrieb und Marketing, die er in verschiedenen leitenden Positionen in der Dentalbranche gewinnen konnte. Vor seinem Wechsel in die Firmenzentrale von Heraeus Kulzer in Hanau

war er als Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Scientific Glass GmbH, Usingen, tätig. Mit der Benennung von Frank Rosenbaum unterstreicht Heraeus Kulzer seine Strategie der konsequenten Kundenorientierung. Getreu der Firmenphilosophie „Partnership-First“ wird der neue Marketingleiter die Nutzung des gemeinsamen, im gesamten Heraeus Konzern verfügbaren Werkstoffwissens verstärken. Durch den intensiven Dialog mit dem Anwender sollen neue Lösungen definiert und initiiert werden. Das Ergebnis wird eine weitere Innovations-

offensive sein, die in enger Zusammenarbeit mit der zentralen Entwicklung mehr Wirtschaftlichkeit und Ästhetik in Labor und Praxis erzielt. **ZT**

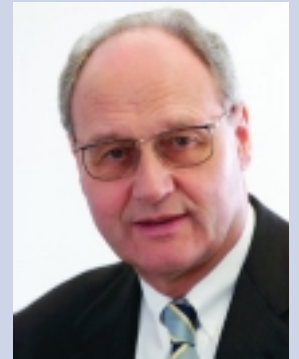
ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH & Co. KG
Postfach 15 52, 63405 Hanau
Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Tel.: 0 61 81/35-0
Fax: 0 61 81/35-35 50
E-Mail:
dental@heraeus-kulzer.com
www.heraeus-kulzer.de

Gerd Schulte verlässt DeguDent Aufsichtsrat



Gary K. Kunkle



Gerd Schulte

Nach erfolgreich abgeschlossener Integration der DeguDent GmbH in den Dentsply-Konzern legt Gerd Schulte zum 31. Mai 2003 den Aufsichtsratsvorsitz der DeguDent GmbH nieder und scheidet aus dem Gremium aus. Nachfolger wird Gary K. Kunkle, President und COO (Chief Operating Officer) der Dentsply International, Inc. Gary K. Kunkle ist schon bisher im Aufsichtsrat der DeguDent GmbH vertreten.

Gerd Schulte hat von 1984 bis 2001 die Geschäfte der Degussa Dental geführt, die in diesem Jahr in DeguDent umbenannt wurde. Er formte das Unternehmen zum bedeutendsten Zahntechnik-Anbieter weltweit. Im Jahre 2000 wirkte er entscheidend an der Ausgliederung des Geschäftsbereichs Dental der Degussa AG mit und führte die neu gegründete Degussa Dental GmbH schließlich zum Zusammenschluss mit Dentsply International. Mit Beginn des Jahres 2002 wechselte Gerd Schulte in den Aufsichtsrat der Degussa Den-

tal GmbH. „Wir freuen uns, ein so erfolgreiches Unternehmen wie die DeguDent GmbH zur Dentsply Gruppe zählen zu dürfen“, betont Gary K. Kunkle, der den Aufsichtsratsvorsitz nun übernimmt. „Das Renommee des Hanauer Unternehmens gründet nicht zuletzt auf der Unternehmerpersönlichkeit Gerd Schulte. Die Tatsache, dass der weltweite Taktgeber für zahntechnische Entwicklungen heute im Dental-Centrum in Hanau-Wolfgang angesiedelt ist, geht maßgeblich auf das Engagement von Gerd Schulte zurück. Nicht zuletzt aus der Zusammenarbeit mit ihm ist eine persönliche Verbundenheit erwachsen, die bleiben wird. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Gerd Schulte und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.“ Gary K. Kunkle kam im Frühjahr 1997 zu Dentsply International, Inc. und ist heute als President und COO (Chief Operating Officer) unter anderem für das operative Geschäft der weltweit agierenden Dental-Gesellschaften verantwortlich. **ZT**

Forschungspreise gehen nach Aachen und Köln

Der alljährlich ausgeschriebene Forschungspreis der Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.

musste in diesem Jahr geteilt werden – und wurde auf dem Keramik-Symposium 2003, der Auftaktveranstaltung zur

ConsEuro und DGZ-Jahrestagung in München, an zwei Preisträger verliehen.

Gewinner des diesjährigen Forschungspreises sind Dr. Anja Posselt, ZMK-Klinik Köln, für die Arbeit „Langzeitverhalten von 2.328 at chairside hergestellten Cerec-Inlays und -Onlays“ – ebenso Privatdozent Dr. Joachim Tinschert, Universitätsklinikum Aachen, für die Arbeit „In-vitro-Untersuchungen zur Dauerfestigkeit glasinfiltrierter Aluminiumoxid- und neuer Zirkonoxid-Keramiken für Kronen- und Brückengerüste.“ Die Dotierungen sind jeweils 2.000 Euro. Die Jury – bestehend aus Mit-

gliedern des Wissenschaftlichen Beirats der Arbeitsgemeinschaft Keramik – hatte Mühe, unter vielen guten Arbeiten die richtige Wahl zu treffen und entschied letztendlich, zwei Preisträger zu benennen. Die Preisverleihung fand unter reger Anteilnahme im Hörsaal der MKG-Klinik der Universität München statt. **ZT**

ZT Kontakt

M. Kern, Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.
Tel.: 06 11/40 12 78
E-Mail:
kern.ag-keramik@t-online.de
www.ag-keramik.de



Dr. Joachim Tinschert



Dr. Anja Posselt

Induktions-Vakuum-Druckgussgerät für den idealen Guss

Mit dem 4cast-Gießgerät rundet Ivoclar Vivadent seine umfangreiche Legierungspalette mit einem mo-

dernen und technisch hochwertigen Gießgerät ab. Das leicht zu bedienende, leistungsstarke Induktions-Va-

kuum-Druckgussgerät bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum. Das 4cast-Gießgerät ist ein platzsparendes, kompaktes Tischgerät und verfügt über eine ergonomische Handhabung.

Mit seiner technischen Ausstattung ist 4cast ein schnell aufheizendes Induktions-Vakuum-Druckgussgerät mit Einkammersystem. Zur Schaffung einer Schutzgasatmosphäre während des Schmelzprozesses besteht die Möglichkeit, die Kammer mit Argon zu fluten. Die Temperatursteuerung mit Kontrolle der Gießtemperatur erfolgt unmittelbar in der Schmelze.

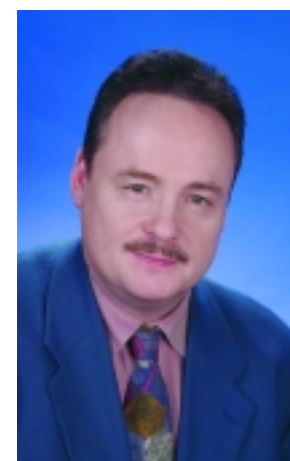
Das geschmolzene Metall fließt unter Vakuum vom Tiegelboden direkt in die Gussmuffel. Das Vakuum und der anschließende Druckaufschlag sorgen für ein exaktes Ausfließen und damit für

ein ideales Gießergebnis. Das Gerät verfügt über ein Display mit Temperaturanzeige sowie 4 Temperaturspeicherplätze. Mit diesem TÜV-geprüften Gießgerät können alle handelsüblichen Edelmetall- und edelmetallfreien Legierungen sowie Modellguss verarbeitet werden. Ein Starterpaket für den sofortigen Einsatz des 4cast-Gießgerätes rundet den Lieferumfang ab. **ZT**

ZT Adresse

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/63 26
Fax: 0 79 61/8 89-0
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.vivadent.de

Mit riesen Schritten in die Zukunft!



Stephan Hünig

nach über elf Jahren von der VITA Zahnfabrik, bei der er als Regionalverkaufsleiter beschäftigt war, zur Schütz-Dental GmbH.

Nun will der 46-Jährige seinem Namen getreu (Hünig = ein Hühner sein) seinen neuen Arbeitgeber mit viel Sachverstand und wertvollen Verbindungen mit riesen Schritten in die Zukunft begleiten. **ZT**



4cast

ZT Adresse

Schütz Dental GmbH
Dieselstr. 5-6
61191 Rosbach
Tel.: 0 60 03/8 14-0
Fax: 0 60 03/8 14-9 06
E-Mail: info@schuetz-dental.de
www.schuetz-dental.de

Seit kurzem weht wieder frischer Wind durch das Haus der Schütz-Dental Group. Stephan Hünig heißt der neue Verkaufsleiter für den Unternehmensbereich Zahntechnik. Der sympathische Hesse Hünig ist gelernter Zahntechniker und wechselte